

Niederschrift Nummer RAT/10/022

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	24.05.2012

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Manfred Turk

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzende/r
---------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	Stadtverordnete/r
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r bis TOP 4 öff. Teil / 18.30 Uhr
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Herr Franz Herdring	Stadtverordnete/r
Herr Günter Jung	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Herr Gerhard Kampmeyer	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerak	Stadtverordnete/r
Herr Heinz Mathwig	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Anita Neumann	Stadtverordnete/r

Herr Uwe Radtke	Stadtverordnete/r	
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r	
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r	
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r	ab TOP 3 nichtöff. Teil / 19.15 Uhr
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r	
Frau Ute Scheunemann	Stadtverordnete/r	
Herr Jens Schmüling	Stadtverordnete/r	
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r	
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r	
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r	
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r	

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r	
Frau Vanessa Eick	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r	
Herr Wolfgang Kerner	Stadtverordnete/r	
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r	
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r	
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r	
Herr Gerd Schwarzer	Stadtverordnete/r	
Herr Johannes Hermann Stienen	Stadtverordnete/r	

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r	
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r	
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r	bis TOP 7 öff. Teil / 18.45 Uhr

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete	
Herr Andree Saatkamp	Stadtverordnete/r	

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r	
Herr Jens Weiselowski	Stadtverordnete/r	

Entschuldigt fehlen

Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r	
----------------------	-------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter	
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter	
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter	
Herr Manfred Turk	Fachdezernent Innere Verwaltung	
Herr Hendrik Haeske	Stadtamtmann	TOP 1 öff. Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Der Tagesordnungspunkt

1	Bericht der Wehrführung, Vorstellung eines neuen stellv. Wehrführers und Präsentation des Jahresberichtes 2011 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen - mündlicher Bericht -	10/0888
---	---	----------------

des öffentlichen Teiles wird abgesetzt.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorläufiger Jahresabschluss 2011 - mündlicher Bericht -	10/0868
2	Vertreter des Integrationsrates im Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	10/0889
3	Ehrenamtskarte NRW	10/0858
4	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) des Kreises Unna hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen zum AWK und Beschluss zur Einführung einer Wertstofftonne in Bergkamen	10/0873
5	Übernahme von Sammlung und Transport der Wertstofftonne im Stadtgebiet Bergkamen durch den Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) ab dem 01.07.2012	10/0880
6	4. Änderungssatzung zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) vom 16.11.2005	10/0879
7	Änderung des Bebauungsplanes Nr. OA 100 "An der Dorndelle" hier: 1. Aufstellungsbeschluss 2. Öffentliche Auslegung	10/0876
8	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwerte und der Stadt Bergkamen im Bereich des Datenschutzes	10/0878
9	Straßenbaukosten der Oberen Erlentiefenstraße, Bergkamen-Overberge; hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW	10/0867

10	Einwohnerfragestunde	
11	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass ein Kamerateam des Städte- und Gemeindebundes einen Image-Film über Mitgliedskommunen erstellt. Hierbei werden keine Wortbeiträge erfasst, sondern nur Impressionen aus der Sitzung festgehalten.

Die Mitglieder des Rates erheben keinen Einspruch gegen die Filmaufnahmen.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf weist auf den Eintritt des ehemals fraktionslosen Stadtverordneten Schmülling in die SPD hin und fragt nach dem Prozedere bei den Ausschussbesetzungen.

Bürgermeister Schäfer antwortet, dass für Stadtverordneten Schmülling die Sonderrolle als Fraktionsloser nicht mehr besteht. Es ist jetzt Sache der SPD, ihn in die Ausschussbesetzungen einzubinden.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Vorläufiger Jahresabschluss 2011 - mündlicher Bericht - Vorlage: 10/0868

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, den vorläufigen Jahresabschluss 2011. Er führt aus, dass nach dem Jahr 2000 erstmals wieder ein positiver Jahresabschluss erreicht wurde. Nach Einführung des NKF im Jahre 2007 musste die Stadt jährlich das Eigenkapital in Anspruch nehmen. In 2011 sieht dies erstmals wieder besser aus.

Ein Grundproblem bleibt jedoch – der Haushalt ist strukturell noch nicht saniert. Das Ergebnis 2011 basiert fast ausschließlich auf Sondereffekten. Deshalb darf es kein Nachlassen bei der Umsetzung der beschlossenen HSK-Maßnahmen bis 2016 geben. Letztlich weist er darauf hin, dass nicht nur keine Neuverschuldung eingegangen wurde, sondern dass ab 2011 auch die Summe der langfristigen Kredite gesenkt ist. Die Kreditaufnahme blieb im Jahr 2011 um rund 44.000 € und im Jahr 2012 um rund 187.000 € unter der jährlichen Tilgungsleistung.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer und CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf begrüßen das Ergebnis und verbinden dies mit einem Dank an den Kämmerer und seine Mitarbeiter.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf weist darüber hinaus auch darauf hin, dass der Dank ebenfalls an die Firmen geht, die dieses Ergebnis erwirtschaftet haben, damit es zu der erheblichen Gewerbesteuernachzahlung kommen konnte.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Sparringa fragt nach, inwieweit bei der Gewerbesteuer wie in den vergangenen Jahren die Gefahr besteht, dass möglicherweise Rückzahlungsansprüche von Firmen bestehen.

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck antwortet, dass 90 % der Gewerbesteuernachzahlungen aus 2011 aus endgültigen Abrechnungen bestehen und somit keine Rückzahlungsansprüche mehr geltend gemacht werden können. Bezüglich der Vorauszahlung bleibt es natürlich bei diesem Risiko.

Tagesordnungspunkt 2:

Vertreter des Integrationsrates im Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen

Vorlage: 10/0889

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass

Herr Cengiz Sirkeci
als beratendes Mitglied

und

Herr Ferdi Ergün
als stellv. beratendes Mitglied

vom Integrationsrat in den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen gewählt wurden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Ehrenamtskarte NRW

Vorlage: 10/0858

Bürgermeister Schäfer stellt zunächst nochmals das abgelaufene Verfahren dar. Welche Vergünstigungen die Ehrenamtskarte für den Einzelnen bringen wird, muss in den nächsten Wochen, insbesondere bei den stadt eigenen Vergünstigungen, erarbeitet werden. Darüber hinaus werden Bergkamener Vereine und Gewerbetreibende angesprochen, möglicherweise Vergünstigungen zu gewähren. Daneben stehen die landesweiten Vergünstigungen.

Ziel ist es, im Rahmen der jährlichen Ehrungen der Stadt Bergkamen im Herbst diesen Jahres die ersten Ehrungen vornehmen zu können.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer weist darauf hin, dass seine Fraktion von Anfang an die Entscheidung über die Ehrenamtskarte auf eine breite Basis stellen wollte. Aufgrund der jetzt vorliegenden Ergebnisse spricht sich die SPD-Fraktion für die Einführung der Ehrenamtskarte aus.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf gibt einen Rückblick auf die Historie des Themas bis zum CDU-Antrag von Februar 2011. Ihre Fraktion ist mit dem Ergebnis zufrieden und wird ebenfalls für die Einführung der Ehrenamtskarte stimmen.

Für Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden Sparringa ergibt sich trotz der breiten Diskussion kein einheitliches Bild. Seine Fraktion wird jedoch, obwohl weiterhin einige Bedenken bestehen, den Beschlussvorschlag mittragen.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander erklärt, dass ihre Fraktion schon immer für die Einführung einer Ehrenamtskarte votiert hat.

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt wird die Ehrenamtskarte auch in den Vereinen nach wie vor unterschiedlich und kontrovers diskutiert. Für seine Fraktion ist ehrenamtliche Tätigkeit Ehrenamt und verträgt sich nicht mit materiellen Vergünstigungen.

Alle an der Diskussion Beteiligten bedanken sich bei Frau Lichtenhof für die ausführliche Vorlage.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Vorlage, Drucksache Nr. 10/0858, sowie die beigefügten Anlagen zur Kenntnis.

Aufgrund der mehrheitlich positiven Ergebnisse der Basisbefragung beschließt der Rat der Stadt Bergkamen die Einführung der Ehrenamtskarte NRW für Bergkamen zum 01.06.2012.

Die entsprechende Erweiterung der „Satzung über die Ehrungen der Stadt Bergkamen“ um die „Ehrenamtskarte NRW“ lt. Anlage 2 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die „Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW“ zwischen dem Land NRW und der Stadt Bergkamen kurzfristig zu schließen sowie die weiteren, in der Sachdarstellung aufgeführten Verfahrensschritte einzuleiten.

Ziel ist die erstmalige Ausgabe der Ehrenamtskarte NRW in Bergkamen im Rahmen der jährlichen Ehrungen der Stadt Bergkamen im Herbst 2012.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 41 Nein 2

Tagesordnungspunkt 4:

**Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) des Kreises Unna
hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen zum AWK und Beschluss zur Einführung
einer Wertstofftonne in Bergkamen**

Vorlage: 10/0873

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass er den Beschlussvorschlag teilen und über Satz 1 und 2 getrennt abstimmen lassen wird.

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr Heinzel sowie des Betriebsausschusses Weirich berichten aus den jeweiligen Ausschüssen.

Stadtverordneter Herdring von der SPD-Fraktion führt aus, dass seine Fraktion positiv zur Beschlussvorlage steht, insbesondere zur 22 %igen Senkung der Verbrennungspreise ab 2018.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt gibt zu Protokoll, dass seine Fraktion sich zwar für die Einführung der Wertstofftonne ausspricht, seiner Auffassung nach sollten jedoch die Stoffe nicht verbrannt, sondern zu 100 % einer Verwertung zugeführt werden. Er verbindet diese Feststellung mit der Bitte, den Kreis entsprechend aufzufordern.

Müllverbrennung bleibt für seine Fraktion problematisch. Die möglichen Folgen für die Gesundheit sind nicht geklärt. Deshalb wird seine Fraktion dem Abfallwirtschaftskonzept nicht zustimmen.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Sparringa sieht positiv, dass das Abfallwirtschaftskonzept eine Entsorgung auch für die Zukunft sichert. Für seine Fraktion stellt sich die Frage, was nach 2013 passiert. Ziel muss es sein, dass Grüner Punkt-Abfall und stoffgleiche Produkte auch in Zukunft gemeinsam abgefahren werden müssen.

Für CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf muss in Zukunft die Abfallverminderung im Vordergrund stehen. Trotzdem muss für den noch anfallenden Müll Abfuhrsicherheit hergestellt werden. Bezüglich der Frage der Verwertung/Verbrennung ist auf jeden Fall auch die Ökobilanz zu berücksichtigen.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander spricht sich für die Einführung der Wertstofftonne aus. Sie sollte möglichst schnell zu einer echten Wertstofftonne ausgebaut werden.

Vorsitzender des Betriebsausschusses Weirich stellt fest, dass das Abfallwirtschaftskonzept eine wesentliche Verbesserung gegenüber früheren Müllhalden darstellt. Die Wertstofftonne hat für ihn gegenüber dem gelben Sack Vorteile. Er hofft, dass sie für den Bürger kostenneutral bleibt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Stellungnahme zum Entwurf der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts des Kreises Unna als Stellungnahme der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 41 Nein 2

2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die im Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Unna vorgestellte Einführung einer Wertstofftonne zum 01.07.2012 in Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Übernahme von Sammlung und Transport der Wertstofftonne im Stadtgebiet Bergkamen durch den EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) ab dem 01.07.2012

Vorlage: 10/0880

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) mit der Sammlung und Transport der Wertstofftonne für den Zeitraum 01.07.2012 bis 31.12.2013 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

4. Änderungssatzung zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) vom 16.11.2005

Vorlage: 10/0879

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 4. Änderungssatzung vom zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) vom 16.11.2005, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Änderung des Bebauungsplanes Nr. OA 100 "An der Dorndelle"

hier: 1. Aufstellungsbeschluss

2. Öffentliche Auslegung

Vorlage: 10/0876

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt teilt mit, dass ihm bekannt geworden ist, dass der am Spielplatz aufgeschüttete Wall mit belasteten Materialien versehen ist. Durch den jetzigen Bebauungsplan sieht er Nachteile für Tierarten und Natur insgesamt. Aus diesem Grunde wird sich seine Fraktion enthalten.

Stadtverordneter Grziwotz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht für seine Fraktion keine ökologischen Bedenken. Für ihn bleibt nach der erneuten Offenlegung abzuwarten, wie sich dort die Bevölkerung äußert.

Stadtverordneter Heinzel von der CDU-Fraktion bemerkt, dass der Endausbau des Buchweizenkamps in den nächsten Jahren ins Auge gefasst werden sollte.

Zuständiger Beigeordneter Dr.-Ing. Peters antwortet zunächst wegen der Altlastenproblematik und teilt mit, dass sich der Altlastenverdacht nicht bestätigt hat. Diese Feststellung ist u. a. auch der Grund für das verzögerte Vorliegen der heutigen Vorlage.

Bezüglich Endausbau Buchweizenkamp weist er darauf hin, dass Kosten hierfür weder bisher im Plan 2012/2013 noch im Finanzplan berücksichtigt worden sind. Es bleibt künftigen Planungen vorbehalten, Beträge einzustellen. Letztlich weist er darauf hin, dass bezüglich der Verkehrssicherungspflicht keine Probleme bestehen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, im Sinne von § 2 Abs.1 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. OA 100 "An der Dorndelle" im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB für den in der Anlage 5 gekennzeichneten Bereich aufzustellen.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. OA 100 „An der Dorndelle“ der Stadt Bergkamen nebst Begründung im Sinne der Anlagen 3 und 4 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 8:

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwerte und der Stadt Bergkamen im Bereich des Datenschutzes

Vorlage: 10/0878

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt,

1. der Wahrnehmung von Aufgaben aus dem Landesdatenschutzgesetz NRW für die Stadt Schwerte durch den Datenschutzbeauftragten der Stadt Bergkamen in dem in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beschriebenen Umfang ab 01.06.2012 zuzustimmen,
2. den Bürgermeister der Stadt Bergkamen zu ermächtigen, mit der Stadt Schwerte die dieser Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen und diese dem Landrat des Kreises Unna zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:

**Straßenbaukosten der Oberen Erlentiefenstraße, Bergkamen-Overberge;
hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW**

Vorlage: 10/0867

Stadtverordneter Saatkamp von der FDP-Fraktion fragt an, warum der Betrag nicht in den Haushaltsplan 2012 eingestellt worden ist, obwohl bekannt war, dass ein Ausbau in 2012 vonstatten geht.

Zuständiger Beigeordneter Mecklenbrauck führt aus, dass grundsätzlich eine Einstellung möglich gewesen wäre. Da aber Ausschreibung und Vergabe durch die Ruhrkohle durchgeführt wurde, waren konkrete Zahlen vorher nicht erkennbar. Die Veranschlagung in 2011 für 2012 hätte übrigens zu keinem anderen Ergebnis geführt – auch dann hätten die Bauausführungen an der Hüchtstraße geschoben werden müssen.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf spricht die auf Seite 3 der Vorlage gemachten Ausführungen zur Verkehrssicherungspflicht an der Hüchtstraße an. Sie sieht teilweise die Verkehrssicherheit gefährdet und bittet die Verwaltung, die Angelegenheit im Auge zu behalten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, bei der Buchungsstelle 12.54.02/0412.7852 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 347.000,00 €.

Das Erfordernis einer notwendigen Deckung gem. § 83 Abs. 1 GO NRW erfüllt sich

	in Höhe von	<u>Buchungsstelle</u>	<u>Titel</u>
1.	58.000,00 €	12.54.02/0082.7852	Ausbau Hüchtstraße/Eigenanteil
2.	112.000,00 €	12.54.02/0017.6881	KAG-Einnahmen „Obere Erlentiefenstraße“
3.	177.000,00 €	12.54.02/0119.7852	Neubau von innerörtlichen Straßen

Summe: 347.000,00 €

Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 11:

Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordneter Kerner von der CDU-Fraktion spricht einen Artikel im Hellweger Anzeiger an, wonach die Abbruchkosten für den Wohnturm von der Firma Charterhouse bzw. der Stadt Bergkamen zu je 50 % getragen werden sollen.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters führt aus, dass es sich hierbei nicht um die Abbruchkosten, sondern um die Teilung der Kosten für ein Gutachten bezüglich des Abbruchs handelt. Hierfür ist eine Teilung der Kosten vereinbart worden. Die Gesamtkosten für das Gutachten betragen 9.000 €.

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer